

PRESSEINFORMATION

Massenanfallsübung
13. März 2008, LKH Villach

Weg weisendes Sicherheitskonzept: Massenanfallsübung im LKH Villach

Eine ganz besondere Übung gab es gestern, Donnerstag, im LKH Villach. Im Mittelpunkt stand die Annahme einer Massenschlägerei in der Innenstadt von Villach, mit rund 100 Verletzten. Davon wurden laut Übungsannahme 30 Personen (größtenteils über das Rote Kreuz) ins LKH Villach eingeliefert. Die Übung ist Teil eines Weg weisenden Sicherheitskonzepts im LKH Villach.

Realitätsnahe Übungen dieser Art werden regelmäßig im LKH Villach durchgeführt – da die EURO 2008 vor der Tür steht, wurde diesmal die Übungsannahme in Zusammenhang mit einem Szenario im Umfeld dieser Großveranstaltung gestellt.

Das LKH Villach hat ein übergreifendes Sicherheitskonzept. Dieses umfasst neben dem Brandschutz auch Alarm- und Einsatzpläne für die Bewältigung von externen Großereignissen, Bedrohungen durch Amokläufer und Attentäter sowie den Umgang mit Hochrisikopatienten.

Die Übung wurde am Donnerstag nachmittag mit einer Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeleitet und zur besten Zufriedenheit aller Verantwortlichen abgewickelt.

Ansprechpartner im LKH Villach ist Verwaltungsdirektor Mag. Karl Wulz (Tel. 04242 / 208).

